



Oberriedner Brief

Informationen aus der Gemeinde
Nr. 165, November 2019

Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019

Oberrieden und sein grünes Band

40 Jahre Tennisclub Oberrieden

Editorial

Liebe Oberriednerinnen, liebe Oberriedner



Wie jedes Jahr erhalten Sie mit diesem Oberriedner Brief die Zusammenfassung über das Budget für das nächste Jahr. Die ausführliche Weisung wird Ihnen in Kürze zugestellt und ist auch auf der Webseite der Gemeinde abrufbar. Das Budget sieht in der Erfolgsrechnung einen Ausgabenüberschuss von 462'070 Franken vor. Dieser soll dem Eigenkapital belastet werden. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember den Steuerfuss unverändert bei 88 % zu belassen. Weitergehende Ausführungen zum Budget finden Sie im Kommentar der Finanzvorsteherin in dieser Ausgabe.

Der Oberriedner Brief, wie Sie ihn vor sich haben, erscheint seit rund 20 Jahren in unveränderter Form. Die Lesegewohnheiten und das Informationsbedürfnis haben sich in dieser Zeit aber grundlegend verändert. Dies hat der Gemeinderat zum Anlass genommen, das Layout anzupassen und die Erscheinungsweise zu ändern. Neu soll dieser sechs Mal pro Jahr erscheinen, dafür aber weniger umfangreich sein. Das Mitteilungsblatt der Gemeinde soll damit regelmässiger und aktueller werden, die Beiträge sollen dafür kompakter sein. Mehr Details sind dann jeweils auf der Webseite der Gemeinde abrufbar. Der Gemeinderat hofft, mit dieser Anpassung den Bedürfnissen der Bevölkerung entgegen zu kommen und das Interesse am Gemeindeleben weiter zu fördern.

In etwas mehr als drei Jahren wird unsere Gemeinde ihr 250-jähriges Jubiläum feiern können. Der erste Schritt in die Selbstständigkeit war sicher die Einweihung der reformierten Kirche im November 1761. Am 13. Mai 1773 beschloss dann der «Bürgermeister und Rath der Stadt Zürich die gänzliche Absönderung der Ehrsamen Gemeinden Horgen, Hirzel und Oberrieden zu genehmigen». Dieses Jubiläum wollen wir gemeinsam zum Anlass nehmen, um zurückzuschauen, aber auch nach Vorn. Auf jeden Fall muss ein solcher runder Geburtstag gebührend gefeiert werden. Noch ist nichts Konkretes geplant - falls Sie aber einen Beitrag leisten wollen, eine gute Idee oder Erwartungen an ein solches Jubiläum haben, dann freue ich mich auf Ihre Mitteilung per Telefon, E-Mail oder Post.

Schon bald wird das Jahr 2019 zu Ende gehen. Ich möchte es deshalb nicht unterlassen, mich bei allen Personen zu bedanken, die sich im vergangenen Jahr für unser Dorf engagiert und das aktive Dorfleben in irgendeiner Form mitgestaltet haben. Ich hoffe, dass ich Sie an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember und am Neujahrsapéro vom 2. Januar treffe und mit Ihnen auf ein gutes Jahr 2020 anstossen kann.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich schon heute frohe und unbeschwerte Festtage, für das kommende Jahr viel Glück, Erfolg und vor allem gute Gesundheit.

Freundliche Grüsse
Ihr Martin Arnold, Gemeindepräsident

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Oberrieden

Redaktionsleitung

Rajssa Lupsiewicz (Gemeindekanzlei)

Redaktionskommission

Priska Langmeier (Ref. Kirchgemeinde)
Manuela Ladner (Kath. Kirchgemeinde)

Der nächste Oberriedner Brief erscheint anfangs Feb. 2020

Redaktionsschluss: 6. Januar 2020

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Redaktion Oberriedner Brief
Alte Landstrasse 32, 8942 Oberrieden
Telefon 044 722 71 10, Fax 044 722 71 85
E-Mail: gemeindekanzlei@oberrieden.ch

Gestaltung/Druck/Auflage

J.E. Wolfensberger AG, Birmensdorf, 2700 Expl.
klimaneutral gedruckt; FC-Reg-Cert-No. 70108

Titelseite

Platz in der Nähe des Restaurants Frohe Aussicht





Inhalt

4	Traktanden Gemeindeversammlung 12. Dezember 2019
5	Vorschau Gemeindeversammlung 12. Dezember 2019
6	Finanz- und Aufgabenplan 2019–2023
12	Zivilstandsnachrichten
12	Hohe Geburtstage
13	Lange Nacht der Kirchen
13	Offene Weihnacht im Zürcherhaus oder Zusammen Heilig Abend feiern
14	«Umweltschutz» – katholische Kirche als Vorreiterin?
15	Traditionelles Adventskonzert mit dem Musikverein Oberrieden
15	Oberrieden und sein grünes Band Der Natur- und Vogelschutzverein Oberrieden setzt sich dafür ein
17	Junges Theater Oberrieden – Spielsaison 2019: «Moby Dick»
18	Gelungener Perspektivenwechsel
19	40 Jahre Tennisclub Oberrieden
22	Kreuz und Quer
24	Neujahrsapéro

Beilagen: Veranstaltungskalender, Kursprogramm Erwachsenenbildung



Traktanden Gemeindeversammlung 12. Dezember 2019

An der nächsten Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 12. Dezember 2019, um 20.00 Uhr in der Aula des Multifunktionsgebäudes Langweg, sind die folgenden Traktanden zu behandeln:

- ⑩ Antrag des Gemeinderates betreffend Genehmigung des Voranschlages 2020 und des Steuerfusses der Gemeinde Oberrieden

Stimmberechtigung

Alle in der Gemeinde niedergelassenen Schweizerbürgerinnen und -bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Aktivbürgerrecht nicht eingestellt sind. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

Weisungsheft

Das Weisungsheft wird nur noch denjenigen Stimmberechtigten per Post zugestellt, welche eine schriftliche Bestellung bei der Einwohnerkontrolle hinterlegt haben. Weitere Exemplare können am Schalter der Einwohnerkontrolle oder via E-Mail (einwohnerkontrolle@oberrieden.ch) bezogen werden. Zudem kann der Weisungstext auf der Webseite der Gemeinde Oberrieden unter www.oberrieden.ch gelesen und ausgedruckt werden.

Aktenauflage und Stimmregister

Die Akten, Anträge und das Stimmregister liegen während der Bürozeiten in der Gemeindeverwaltung (Gemeindekanzlei, 1. Stock) zur Einsicht auf.

8942 Oberrieden, 2. Oktober 2019, GEMEINDERAT OBERRIEDEN



Vorschau Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019

Von **Priska Altherr**, Gemeindeschreiberin

Neun Einbürgerungsgesuche

Gestützt auf die geltende Kantonsverfassung und auf die Oberriedner Gemeindeordnung sind für die Behandlung der Einbürgerungsgesuche einerseits der Gesamtgemeinderat und die ordentliche Gemeindeversammlung zuständig. Am 12. Dezember 2019 werden der Gemeindeversammlung neun Einbürgerungsgesuche (Detailanträge siehe vorstehende Traktandenliste sowie Weisungsheft) unterbreitet.

Budget 2020

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Voranschlages 2020 mit einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Steuerfuss von 88 %. Bezüglich der detaillierten Einzelheiten wird auf das Weisungsheft sowie auf die nachstehenden Ausführungen über den Finanzplan 2019 – 2023 verwiesen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert.

GEMEINDERAT OBERRIEDEN

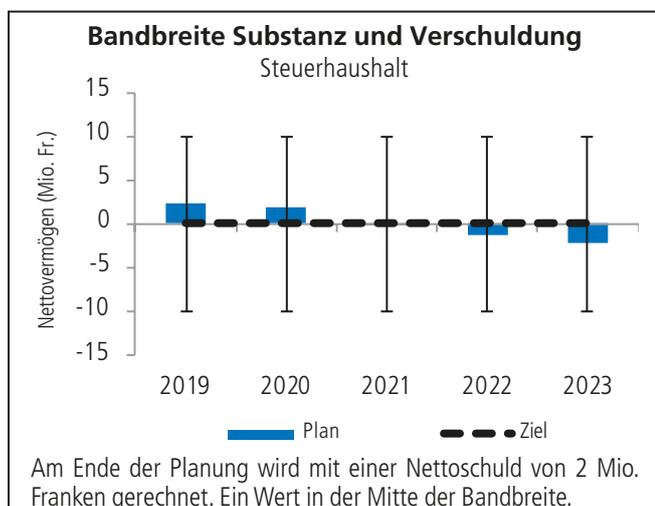
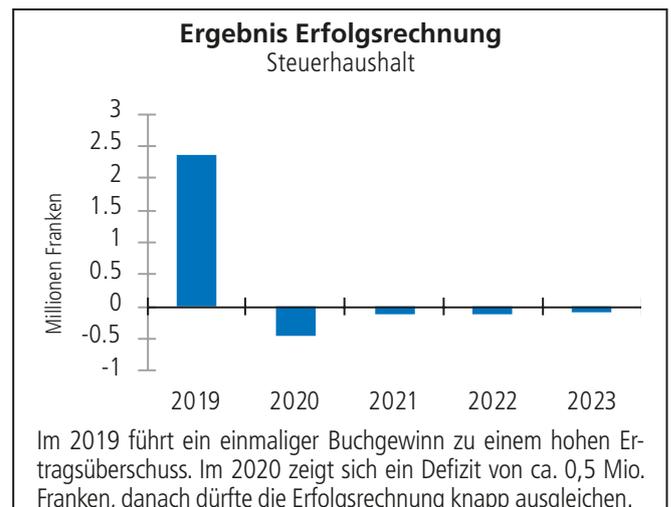
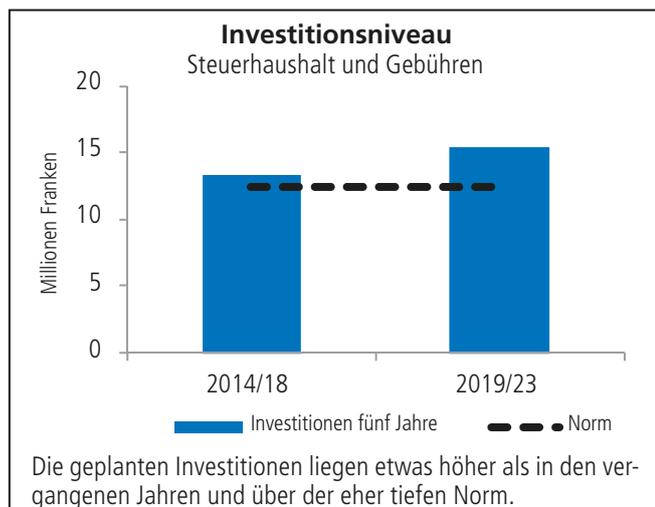


Finanz- und Aufgabenplan 2019–2023

Von **Sandra Burlet Pavone**, Finanzvorsteherin

Zusammenfassung

Gegenüber den vor einem Jahr präsentierten Ergebnissen im Rahmen des Finanz- und Aufgabenplans zeigt sich heute ein weniger positives Bild. So lässt sich für die nächsten Jahre knapp kein ausgeglichener Haushalt mehr prognostizieren. Ohne Spezialeffekte, wie hohe Grundstücksgewinnsteuern oder Buchgewinne, ist mittelfristig auf Basis der heutigen Zahlen mit jährlichen, leicht negativen Ergebnissen von minus 0.1 Mio. Franken zu rechnen. Trotz einer vergleichsweise eher tief angesetzten Investitionsplanung ist bis 2023 von einem Haushaltsdefizit von 2 Mio. Franken auszugehen. Die nach wie vor eher hohe Liquidität sollte es zwar erlauben, die Schulden leicht zu reduzieren. Mit einem Bestand von voraussichtlich zwischen 31 und 35 Mio. Franken im Jahr 2023 befinden sich diese aber im Vergleich zu anderen öffentlichen Haushalten weiterhin auf sehr hohem Niveau.





Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:	Messgrösse
Investitionen zur Erhaltung der Lebensqualität In den nächsten Jahren wird beabsichtigt, den notwendigen Unterhalt zur Werterhaltung und notwendige Ergänzungen an der Infrastruktur auszuführen, um so die heutige Lebensqualität zu erhalten. Als Normwert einer Fünfjahresperiode gelten ca. 10–15 Mio. Franken.	Investitionsvolumen von 10–15 Mio. Franken
Solider Finanzhaushalt Die Erfolgsrechnung soll mittel-/langfristig ausgeglichen abschliessen. Vorübergehend resultierende Aufwandüberschüsse werden dem Eigenkapital belastet. Zur Begrenzung der Verschuldung soll sich das Nettovermögen in einer definierten Bandbreite bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann eine Nettoschuld von 10 Mio. Franken resultieren. Danach ist eine Verbesserung notwendig um neue Investitionen zu ermöglichen. Das heute erbrachte Leistungsangebot führt zu einem vergleichsweise hohen Aufwandniveau, dies soll in den nächsten Jahren nicht weiter ansteigen. Auf 2015 wurde der Steuerfuss zur Finanzierung der Investitionen um zwei Prozentpunkte erhöht. Die nochmalige Erhöhung im 2016 und 2017 musste als Reaktion auf den Einbruch im Steuersubstrat vorgenommen werden. Sollte sich herausstellen, dass dieser Anstieg nicht zur Erfüllung der Ziele ausreicht, könnte ein weiterer Anstieg notwendig sein.	1. Ergebnis Erfolgsrechnung ca. 0 2. Nettovermögen in Bandbreite von +/- 10 Mio. Fr. 3. Aufwandniveau ohne Zunahme

Massnahmen

Gemäss aktueller Planung werden die finanzpolitischen Ziele nur sehr knapp erreicht, es zeichnet sich Handlungsbedarf ab. Um die Rechnung mittelfristig ausgleichen zu können, sind jährliche Verbesserungen von rund 100'000 Franken nötig. Für eine durchschnittliche Selbstfinanzierung – die Planung weist einen Wert von 5.4% auf, anzustreben wären 10% – fehlen gar gut 2 Mio. Franken.

Gelingt es mittelfristig nicht mittels striktem Kostenmanagement die Ausgaben zu stabilisieren und gehen keine höheren Erträge ein, so ist in der Planungsperiode eine Erhöhung des Steuerfusses ins Auge zu fassen. Den Fragen nach Einsparmöglichkeiten auf der Ausgabenseite will der Gemeinderat in den nächsten Monaten intensiv nachgehen.

Neben den laufenden Ausgaben sind namentlich auch die Investitionen im Auge zu behalten. Unter den gegebenen Umständen gilt mehr denn je, die Investitionen auf das Notwendige zu beschränken und rein wünschenswerte Investitionen auf Zeiten mit Überschüssen zu verschieben.

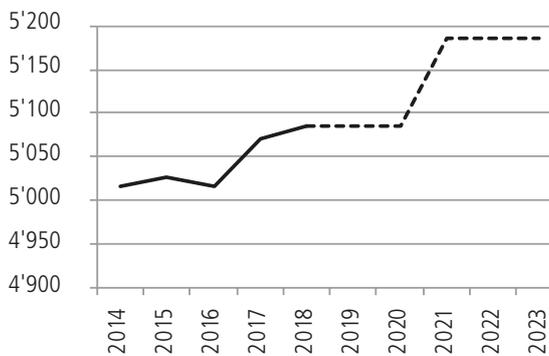
Zur Reduktion der nach wie vor hohen Fremdverschuldung, ist im Weiteren die Veräusserung von Teilen des hohen Bestandes an Finanzvermögen in Betracht zu ziehen. Auch mit diesen Überlegungen will sich der Gemeinderat mit Hilfe einer umfassenden Liegenschaftsstrategie beschäftigen.



Planungsgrundlagen

Gegenwärtig profitiert die Weltkonjunktur von fiskalischen Impulsen in den USA, demgegenüber zeichnet sich im Euroraum sowie in asiatischen Volkswirtschaften eine Abkühlung ab. Die schweizerische Konjunktur befindet sich insgesamt nach wie vor in einer guten Verfassung, auch wenn die Einschätzung der Experten hinsichtlich der Wachstumsraten in den letzten Monaten etwas zurückhaltender wurden. So rechnet das SECO aktuell mit einem BIP – Wachstum von 0.8% für 2019 und für 2020 und mit einem solchen von 1.7%, während die Schweizer Wirtschaft 2018 um 2.8% gewachsen ist. Die hohe Beschäftigung und die nach wie vor tiefe Arbeitslosigkeit, welche bei deutlich unter 2.5% verharrt, dürfte die Löhne weiter ansteigen lassen. Die erwartete Inflation ist weiterhin tief, ebenso wird mit anhaltend tiefem Zinsniveau gerechnet. Nichts desto trotz warnt nicht zuletzt die Nationalbank gerade mit Blick auf den hohen, schweizerischen Bestand an Hypothekerverschuldungen regelmässig vor den Folgen eines sich ändernden Zinsniveaus.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur rechnet der Plan mit einer stabilen Schüler- und Klassenzahl.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 125 % vom Mittelwert müssen regelmässig Zahlungen an dem Ressourcenausgleich (aktuell ab 110 %) geleistet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit diesem Jahr wird die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes abgelegt. Mit dem Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2019 sind folgende wesentliche Veränderungen berücksichtigt worden: Eigenkapital -0,7 Mio. Franken und Nettovermögen -0,8 Mio. Franken.

Der Finanzausgleich wird wie bisher zeitlich abgegrenzt. D.h. die in der Erfolgsrechnung abgebildete Zahlung von Ressourcenausgleich stimmt mit der im entsprechenden Jahr erzielten Steuerkraft überein.

Planungsgremium

Die Finanz- und Aufgabenplanung wird unter Beizug des externen Finanzberater M. Lehmann, Zürich rollend überarbeitet und aktualisiert. Sie bildet in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre ab. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung und Kennzahlen).

Im zweiten Quartal dieses Jahres bildete der Gemeinderat neu einen Finanzausschuss. Um den grösser werdenden, finanziellen Herausforderungen gerecht zu werden, beschäftigt sich dieser regelmässig vertieft mit Rechnung, Budget und Investitionsplanung auf Exekutiv-Ebene.

Mit Beschluss vom 1. Oktober 2019 setzte der Gemeinderat seinen Beschluss vom 26. Juni 2018 zur Festlegung des Zeitraums für das Haushaltsgleichgewicht ausser Kraft, nachdem der Kantonsrat die entsprechende Bestimmung im Gemeindegesetz im Sommer angepasst hat. Der Ausgleich des Haushaltsgleichgewichts hat damit nicht mehr in einem vordefinierten Zeitraum stattzufinden, dennoch ist der Gemeinderat selbstverständlich bestrebt, den Finanzhaushalt der Gemeinde im Gleichgewicht zu halten.



Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2018–2022)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	8'717
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-10'059
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-1'342
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-1'040
Haushaltüberschuss/ -defizit	1'000 Fr.	-2'382

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	-401
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	3'690
Selbstfinanzierungsgrad (2019–2023)	Fr./Einw.	87%

Grosse Investitionsvorhaben

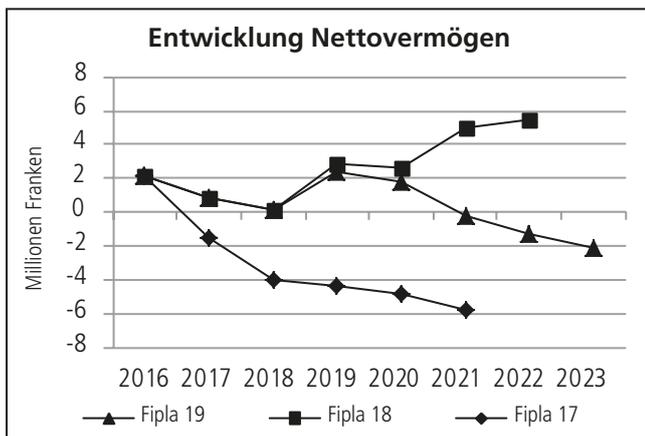
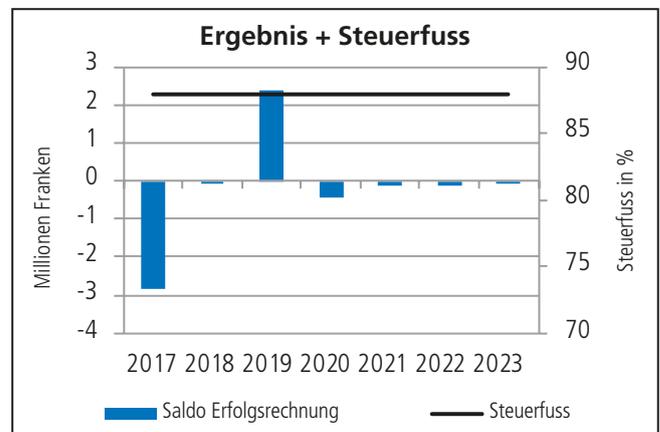
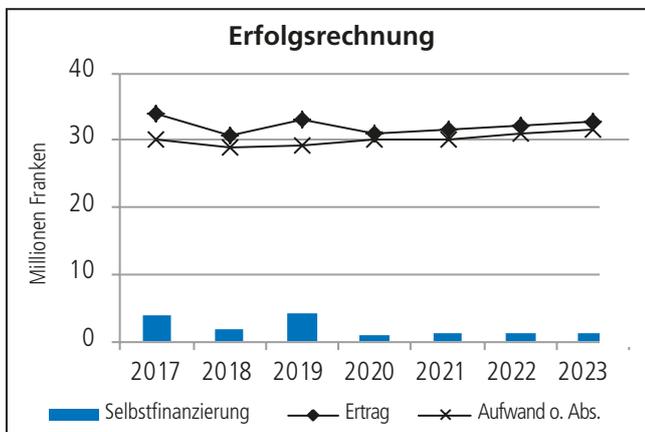
Verwaltungsvermögen

- Sanierung und Erweiterung Schulanlage Pünt (inkl. Lehrschwimmbecken)
- Vergrößerung Fussballplatz/Kunstrasen
- Diverse Sanierungen von Strassen, Hochbauten und Gewässer

Finanzvermögen

- Diverse Sanierungen von Hochbauten
- Verkauf Wiese Fachstrasse

Mit Blick auf die tendenziell positive wirtschaftliche Entwicklung bei tiefer Teuerung präsentiert sich für die öffentlichen Haushalte grundsätzlich ein vorteilhaftes Bild. Zusammen mit steigenden Bevölkerungszahlen darf im Allgemeinen mit eher höheren Erträgen gerechnet werden. Belastend wirken sich Aufwandsteigerungen, namentlich in den Bereichen Bildung, Pflegefinanzierung, Verkehr, etc. und allfällig geringer ausfallende Grundstückgewinnsteuern aus. Für Oberrieden zeigt die Planung für das Jahr 2023 bei stabilem Steuerfuss zwar eine nahezu ausgeglichene Rechnung sowie ein Eigenkapital von 19 Mio. Franken. Über die gesamte Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung jedoch bei 9 Mio. Franken, womit die eher tief angesetzten Investitionen von 10 Mio. Franken nur zu 87 Prozent selber finanziert werden können. Damit wird das Netto-Vermögen vollständig abgebaut und weicht schliesslich zum Ende der Planung hin einer Nettoschuld von 2 Mio. Franken, was einer unterdurchschnittlichen Substanz entspricht.



Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten in der Erfolgsrechnung verschlechtert. Höhere Aufwendungen (Bildung, Pflegefinanzierung, Verkehr) und tiefere Grundstückgewinnsteuern sind dafür verantwortlich.

Das Investitionsvolumen ist etwas höher als in der Planung vor Jahresfrist. Zusammen mit der knapperen Selbstfinanzierung und dem Bewertungsverlust (gem. Bilanzanpassungsbericht) zeigt sich eine merklich tiefere Substanz.



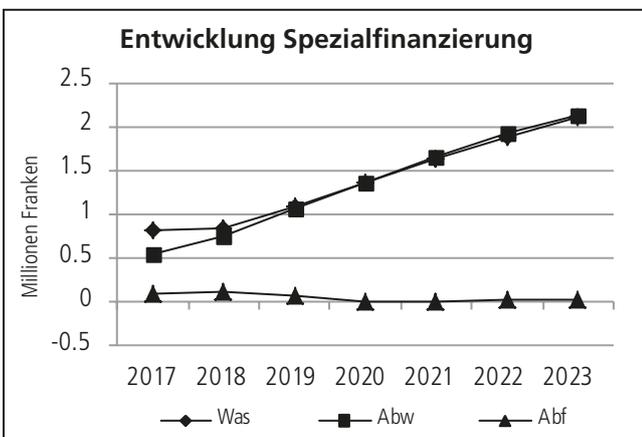
Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2019–2023)

		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'558	2'019	-37
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-1'167	-3'906	-345
Haushaltüberschuss/ -defizit	1'000 Fr.	391	-1'896	-382

Kennzahlen

Spezialfinanzierung (31.12.2023)	1'000 Fr	2'113	2'131	32
Kostendeckungsgrad (2023)		132%	132%	102%
Selbstfinanzierungsgrad (2019–2023)		134%	51%	-11%
Gebührenertrag (2023)	Fr./Einw.	180	167	73



Entwicklung Benutzungsgebühr

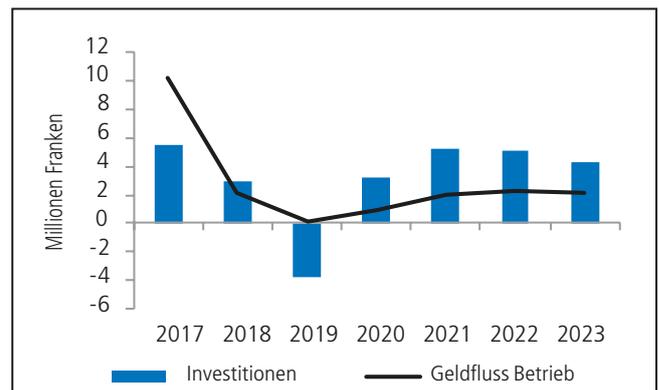
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	stabil	- Zunahme Schulden
Abfall	Erhöhung	- Negative Spezialfinanzierung

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung (in Millionen Franken)

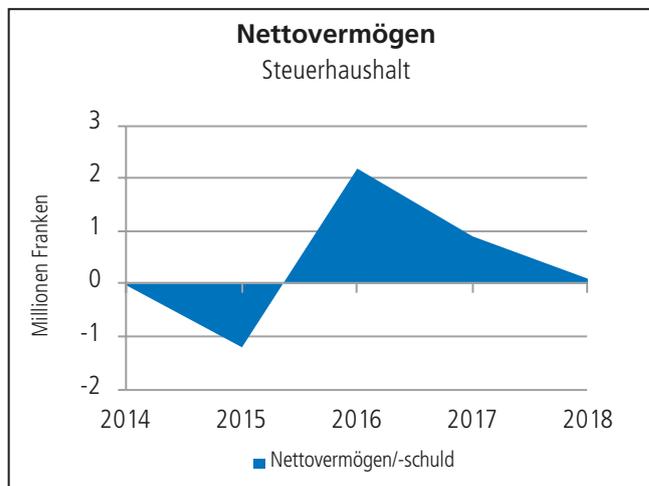
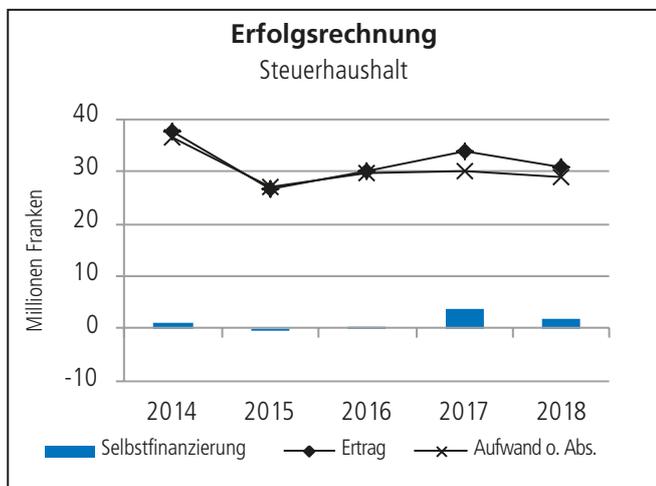
Liquide Mittel (1.1.2019)			9'843
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		7'407	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-15'477		
- Finanzvermögen	1'460	-14'017	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-32'500		
- Neuaufnahme Schulden	23'000		
- Veränderung Anlagen	6'500	-3'000	
- Veränderung Liquide Mittel			-9'610
Liquide Mittel (31.12.2023)			233

KK, kurz- /lfr. Anlagen per 31.12.2023 58
 Schulden inkl. KK per 31.12.2023 1.0% 31'024



Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 7 Mio. Franken gerechnet. Unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen von 14 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 7 Mio. Franken. Die Finanzierung erfolgt vollständig aus der bestehenden Liquidität; per Saldo können die verzinslichen Schulden voraussichtlich um netto 9,5 Mio. Franken reduziert werden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden so im besten Fall auf 31 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 1,0 % kann zwar gegenwärtig vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, es wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2013 – 2017)



Eine stabile Bevölkerungszahl und hohe Schwankungen in der Steuerkraft kennzeichnen den Oberriedner Haushalt. Die Zunahmen im seit jeher hohen Aufwandniveau (Pflegefiananzierung, Allg. Verwaltung, Bildung, Ergänzungsleistungen, Jugend etc.) konnten mit einer sechs-prozentigen Steuerfusserhöhung aufgefangen werden. Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den Nettoinvestitionen von 12 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 7 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 57 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (1 Mio.) resultierte ein Haushaltdefizit von 6 Mio. Franken. Die Gesamtsteuerbelastung hat in den vergangenen Jahren um sechs Prozentpunkte zugenommen.

Mit 2 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2018 2 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Tiefere übrige Steuererträge (Ausscheidungen, Quellensteuern, Nachträge), etwas weniger Grundstückgewinnsteuern sowie höhere Aufwendungen (Sozialhilfe, Allg. Verwaltung, Plegefiananzierung) konnten mit geringeren Zahlungen an den Ressourcenausgleich und mehr ordentlichen Steuern nicht aufgefangen werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (5,9 %) liegt, trotz ausgeglichenem Ergebnis, auf vergleichsweise knappem Niveau. Da mit dem Abschluss 2018 die Steuerkraft fast 135 % des kantonalen Mittelwerts beträgt, müssen weiterhin deutliche Abschöpfungen an den Ressourcenausgleich geleistet werden.

Mittelflussrechnung (2014–2018)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	6'670	3'360	10'030
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-11'738	-1'616	-13'354
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-5'068	1'744	-3'324
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-943	–	-943
Haushaltüberschuss/- defizit	1'000 Fr.	-6'011	1'744	-4'267

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2018)	Fr./Einw.	19	-369	-350
Eigenkapital (31.12.2018)	Fr./Einw.	3'591	336	3'928
Selbstfinanzierungsgrad (2014–2018)	Fr./Einw.	57%	208%	75%



Zivilstandsnachrichten



Geburten

- Angst** Riaan Benjamin, geboren im März 2019.
Battal Mirna, geboren im April 2019.
Suter Alea, geboren im Juni 2019.
Suter Ylenia, geboren im Juni 2019.
Manz Antonia Luana, geboren im Mai 2019.
Saradijan Julie, geboren im März 2019.
Walter Johann, geboren im Juni 2019.
Glantz Jonas, geboren im Juni 2019.
Marti Flynn Jamie, geboren im Juli 2019.
Angehrn Muriel Fiona, geboren im Juli 2019.
Gayler Julian Lars, geboren im Juli 2019.
Marti Sasha Aurora, geboren im August 2019.
Bright Nicolas Jan, geboren im Februar 2019.
Weiss Jara Antonia, geboren im August 2019.
Scholten Emma Elisabeth, geboren im September 2019.



Trauungen

- Arnold Andreas Marius** und **Angst Dominique Ursula** getraut im Mai 2019.
Schluep Damian Ramon und **Brunner Alexandra** getraut im Mai 2019.
Tschudi Damith Shamika und **Tschudi Corina** getraut im Juli 2019.
McGregor Peter Paul und **Fischer Barbara** getraut im August 2019.
Marti Roman Manolo und **Aselia Bekzhanova** getraut im August 2019.
Bächinger Thomas Josef und **Elisabeth Philomena Schädler** getraut im September 2019.

Die Gemeindeverwaltung
Oberrieden gratuliert herzlich!

Hohe Geburtstage

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen den folgenden Jubilaren zu ihrem Geburtstag viel Glück, Freude und gute Gesundheit.

90 Jahre



- | | |
|--------------------|-------------------------|
| 27. Juli 2019 | Heidi Zogg |
| 11. September 2019 | Gertrud Buttauer |
| 26. Oktober 2019 | Irene Böhm |
| 29. November 2019 | Samuel Reichen |
| 23. Dezember 2019 | Emma Egger |
| 25. Dezember 2019 | Francesca Märki |

Die Gemeindeverwaltung
Oberrieden gratuliert herzlich!



Lange Nacht der Kirchen

von **Sylvia Schwarze**, Kirchenpflegerin

Am Freitag, den 5. Juni 2020 findet die vielleicht längste Nacht der Kirchen statt. Ein überkantonales ökumenisches Projekt, welches die Vielfalt der christlichen Kirchen und der unterschiedlichsten Gestaltungsmöglichkeiten von Kirche heute wieder spiegelt. Die Kirchgemeinde Oberrieden hat sich entschieden dabei zu sein. Ein spannendes Nachtprogramm erwartet alle Nachtschwärmer in Oberrieden.

Den Ursprung fand die «Langen Nacht der Kirchen» in Österreich. Seit 2016 findet diese Veranstaltung auch in der Schweiz statt. Für das Jahr 2020 sind mehr als zehn Kantone beteiligt und die drei Zürcher Landeskirchen nehmen erstmals teil. Ein buntes Abendprogramm öffnet die Türen der Kirchen, bietet Platz für Begegnungen und entführt uns auf eine nächtliche Entdeckungsreise der besonderen Art.



Nacht der offenen Türen

Offene Weihnacht im Zürcherhaus oder Zusammen Heilig Abend feiern

von **Ref. Kirchenpflege** und **Familie Haerter-Lüthy**

Viele Jahre hatten wir AustauschschülerInnen und oft noch andere Gäste an Weihnachten bei uns im Pfarrhaus. Dann zogen unsere Töchter aus, aber kamen natürlich trotzdem an Weihnachten nach Hause. Sie kamen dann auf die Idee: Warum wollen wir nicht wieder, wie die vielen Jahre zuvor, Weihnachten zusammen mit anderen Leuten feiern?

Seit zwei Jahren gibt es nun die „offene Weihnacht im Zürcherhaus“, die quasi zwischen den beiden Gottesdiensten am Heiligen Abend, stattfindet.

Um 18.30 Uhr laden wir ins Foyer des Zürcherhauses ein. Gemütlich essen wir ein einfaches Znacht. Wir haben Zeit, unterhalten uns, und je nachdem, ist vielleicht auch noch Zeit für eine Geschichte. In den letzten Jahren war die älteste Person 90 Jahre alt und die Jüngsten waren Studenten, die unsere Töchter aus Zürich mitbrachten, da sie ansonsten allein gewesen wären. Wenn Sie Lust haben, sind auch Sie herzlich dazu eingeladen. Zum Heilig

Abend Gottesdienst um 22.00 Uhr beenden wir dann das Zusammensein.

Wir bitten um Anmeldung an unser Sekretariat: Tel 044 720 49 63 oder Email: info@refkioberrieden.ch



Offene Weihnachten



«Umweltschutz» – katholische Kirche als Vorreiterin?

von **Armin Polster**, Präsident Pastoralrat



Abfallreduzierung, LED-Lampen, Verzicht auf holzfreies Papier, weniger heizen, – nur moderne Schlagworte? Umweltschutz und Nachhaltigkeit – Themen, die gerade im Jahr 2019 gross in der Presse erschienen sind. Nicht zuletzt aufgrund der «Friday-for-Future»-Bewegung haben es diese Umweltthemen auch in die Politik geschafft.

Und was will die katholische Kirche dabei?

Die Bewahrung der Schöpfung liegt Papst Franziskus sehr am Herzen. Seit Jahren weist er auf die Missstände in der Welt hin: In seiner 2015 veröffentlichten Enzyklika «Laudato si'» (2015) kritisiert er das Ignorieren ökologischer Zusammenhänge, was letztendlich soziale Ungerechtigkeit und Erschöpfung der natürlichen Ressourcen zur Folge hat. Erst im Juni 2019 hat Franziskus schliesslich den globalen «Klimanotstand» ausgerufen und erklärt, dass ein Versäumnis zur Treibhausgas-Reduzierung «ein brutaler Akt der Ungerechtigkeit gegenüber den Armen und künftigen Generationen» wäre.

Umweltschutz in der katholischen Kirche Oberrieden? – wenn ja, WIE?

Was können wir in unserer Pfarrei, hier in Oberrieden, dazu beitragen? Das wollen wir mit **Frau Stefanie Huber** aus Dübendorf, politisch aktive Umweltbeauftragte in der Katholischen Kirche und Frau der ersten Stunde für den «Grünen Guggel», des Umweltmanagementsystems für Kirchgemeinden, diskutieren. Schon eine Sensibilisierung aller Beteiligten hilft – dient es doch der Optimierung des Ressourcenverbrauchs, spart Betriebskosten und wirkt langfristig und motivierend über die Gemeindegrenzen hinaus.

Ein spannendes Thema für Jung und Alt, das nicht nur die kath. Pfarrei hier in Oberrieden betrifft. Deshalb begrüssen wir alle Interessierte, ob katholischer Herkunft oder nicht, recht herzlich.

Was: Konzil 2019 (Pfarreiversammlung) der kath. Pfarrei Hl. Chrüz Oberrieden

Wann: Sonntag, 17. November 2019, ab 11:00 Uhr

Wo: Foyer der kath. Kirche Oberrieden, Alte Landstrasse 46, 8942 Oberrieden



Röm. Kath. Pfarramt
HEILIG CHRÜZ 8942 OBERRIEDEN

Gottesdienst am 2. Advent mit Schulchor Oberrieden



Sonntag, 8. Dezember 2019 um 10.00 Uhr
kath. Kirche Heilig Chrüz Oberrieden



Röm. Kath. Pfarramt
HEILIG CHRÜZ
8942 Oberrieden

Traditionelles Adventskonzert mit dem Musikverein Oberrieden

von **Claudia Schwager**, Mitglied Musikverein Oberrieden

Am Sonntag, 8. Dezember 2019 findet das traditionelle Adventskonzert des Musikvereins Oberrieden in der reformierten Kirche statt. Der Musikverein nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise, die besinnlich, aufheiternd und manchmal auch weihnachtlich den zweiten Adventssonntag zu etwas besonderem macht.

Mit dem Paso doble «Pasovario» eröffnet der Musikverein ausdrucksvoll und rasant das diesjährige Konzert. Der zusammengesetzte Titel «Pasovario spiegelt den musikalischen Inhalt wider, «Vario» bezieht sich auf die beiden Taktarten – 3/4 und 2/4, welche dem Stück den expressiven, aber auch kantablen Charakter gibt. Der nächste Titel «Colorado» (Overture on a Traditional Arapho Folk Song) basiert auf einem alten Indianerlied der Arapho. Las-

sen Sie mit Hilfe dieser lebendigen Musik mit ihrem ausgeprägten Rhythmus und den fantastischen Klangfarben Ihrer Fantasie freien Lauf. Mit «American Pie» spürt man pure Lebensfreude und Drive, ein Arrangement des Evergreens aus den 60/70er, den Madonna im 2000 wieder in die Hitparaden brachte.

«One Moment in Time», «Bella Ciao», «Selections from Ratatouille» und «The Soulful Sixties» sind weitere Highlights aus dem buntgemischtem Programm. Soviel sei noch verraten: Winterlich-weihnachtliche Klänge werden zum Schluss des Konzertes erklingen.

Der Musikverein Oberrieden freut sich, viele Zuhörer am Sonntag, 8. Dezember um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Oberrieden begrüssen zu dürfen.

Oberrieden und sein grünes Band Der Natur- und Vogelschutzverein Oberrieden setzt sich dafür ein.

Von **Maurus Frei**, Präsident NVO

Oberrieden ist aus ökologischer Sicht wertvoller, als es auf den ersten Blick erscheint. Wer vom See durch das Dorf, über die Wiesen und durch den Wald bis zur Sihl wandert, erfährt, wie vielfältig unsere Gemeinde ist. Wald wächst auf über 40 % der Gemeindefläche (Schweiz: 32 %). Ein Teil des Oberriedner Waldes befindet sich oberhalb der Sihl im Wildnispark Zürich und damit im einzigen nationalen Naturerlebnispark der Schweiz. Im Oberriedner Wald, der dank der Waldbewirtschaftung und der stürmischen Natur immer naturnaher, das heisst reicher an einheimischen Baumarten wird, gibt es mit dem Lang- und dem Stumpenhölzlimoos zwei grosse Flachmoore von nationaler Bedeutung, wo seltene Pflanzen- und Tierarten leben.

Unser Dorf mit seinen Häusern, Gärten und Strassen bedeckt wie der Wald über 40 % der Gemeindefläche. Wiesen und Weiden kom-



Fussballplatz Cholenmoos und das grüne Band mit Hecken und artenreichen Wiesen.

men nur noch auf 15 % vor und konzentrieren sich je länger je mehr auf das steile Band zwischen Dorf und Wald. Dieses «grüne

Band» ist mit seinen Wiesen, Hecken, Obstbäumen und kleinen Hangmooren ein Hotspot der Artenvielfalt in Oberrieden. Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten brauchen diesen Lebensraum, damit sie überhaupt in Oberrieden vorkommen. Hier befinden sich mehrere Hangmoore von kantonaler Bedeutung und diverse Objekte des kommunalen Natur- und Landschaftsschutzinventars (artenreiche Wiesen, Hecken, Obstgärten und Bäche).



Im Länz: Obstgarten des NVO oberhalb des Dorfes

Für dieses grüne Band ob dem Dorf setzt sich der Natur- und Vogelschutzverein Oberrieden (NVO) mit seinen 200 Mitgliedern besonders ein. Der NVO ist dort jährlich im Einsatz, sei es in der Pflege seines Obstgartens mit 40 Bäumen oder der Hecke am Bleierbach. Die kürzliche Beobachtung eines Hermelins zeigt, dass sich dieser Einsatz lohnt. Viele Jahre gab es keinen Nachweis dieses seltenen und flinken Mäusejägers, der auf eine vielfältige Landschaft angewiesen ist. Im grünen Band zwischen Dorf und Wald sollte gerade wegen der Rückkehr des Hermelins die Natur noch mehr gefördert werden. Geeignete Massnahmen sind die Freilegung von eingedolten Wiesenbächen, das Pflanzen weiterer Hecken und Obstbäumen und eine Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung, damit vermehrt blumenreiche Wiesen wachsen können.

Die Vernetzung des grünen Bandes mit dem Siedlungsgebiet ist ökologisch wichtig. Der Übergang sollte daher möglichst natürlich sein. Damit sind die privaten Gärten, der Friedhof und die Sportanlagen im Cholenmoos gemeint. Im Gebiet Cholenmoos ist der aktuelle Zustand gut. Das Natur- und Landschaftsschutzinventar der Gemeinde weist hier diverse Hecken sowie artenreichen Böschungen auf. Je weniger natürlich der Übergang ist, desto mehr erle-

ben vor allem kleine Tiere wie Insekten, Amphibien und verschiedene Säugetiere einen Effekt wie von einer unüberwindbaren Barriere. Sie kommen nicht weiter und ihr Lebensraum wird kleiner. Unter anderem daher kann der NVO im Cholenmoos einen Fussballplatz aus Plastik (Kunstrasen) nicht unterstützen. Er grenzt mit einer relevanten Fläche unmittelbar an das grüne Band und hat im Vergleich zu einem Naturrasen aus lebendem Gras eine viel



Obsternte – das Produkt ist Biomost aus Oberrieden.

stärkere Barrierewirkung auf wandernde Tiere. Zudem werden durch die Abnutzung des Kunstrasens Plastikteilchen in die natürliche Umgebung gelangen.

Der NVO setzt sich auch für die Natur im Siedlungsgebiet ein. Einheimische Bäume, Sträucher und Kräuter sind eine gute Wahl für den Garten. Pflanzen aus fernen Ländern – sogenannte Neophyten wie z.B. der Kirschlorbeer – haben hingegen Nachteile. Oft bieten sie nur wenigen Insekten

und Vögeln Nahrung und sie können sich invasiv verhalten. So wächst der Kirschlorbeer vermehrt wild im Oberriedner Wald und verdrängt dort die einheimische Flora. Zusammen mit der Primarschule und der Liegenschaftenverwaltung entfernt der NVO beim Schulhaus Pünt Neophyten, pflegt Hecken und fördert Wildbienen. Mit der im 2018 eingereichten Petition fordert der NVO von der Gemeinde nachhaltige Verkehrsinseln, die sowohl der Sicherheit und dem gegebenen Kostenrahmen genügen, als auch dem Dorfbild und der Ökologie dienen. Mit Nistkästen für Meisen und Mauersegler unterstützt der NVO zusammen mit verschiedenen Hauseigentümern die Vogelwelt direkt.

Wer einen Nistkasten aufhängen oder seinen Garten naturnah gestalten möchte, darf sich gerne beim NVO unter Naturschutz. oberrieden@yahoo.com melden.

Weitere Infos zu unseren Exkursionen und Aktivitäten finden sich unter www.nv-oberrieden.ch.

Junges Theater Oberrieden – Spielsaison 2019: «Moby Dick»

von **Giuseppe Spina**, Co-Regisseur und **Annie Kummer**, Aktuarin

«Nennt mich Ismael.»

Das ist der Anfang einer der grossartigsten Geschichten der Weltliteratur. Die Erlebnisse des jungen Seefahrers an Bord des nord-amerikanischen Walfängers «Pequod» unter dem Kommando des verbitterten Kapitäns Ahab stellen einen Teil unseres kulturellen Backgrounds dar.

Alle kennen «Moby Dick» (zumindest dem Buchtitel nach...)! Einige wissen auch, dass die Geschichte von einem Wal handelt, manche wissen, dass der Wal weiss war... ja, und dann? Was war da noch? Ein Holzbein? Schrumpfköpfe aus der Südsee? Eine Anleitung zum Ausnehmen von Pottwalen?

Nun, das Junge Theater Oberrieden schafft Abhilfe und präsentiert dieses Jahr eine eigene Fassung des Klassikers von Herman Melville (der am diesjährigen Schweizer Nationalfeiertag 200 Jahre alt geworden wäre...): Ein Theaterstück auf hoher See mit viel Kraft und viel Leidenschaft, mit Musik und Gesang, mit Rachegeilüsten, Naivität und Abenteuer. Wir wünschen Petri Heil!

Reservation:

www.junges-theater-oberrieden.ch

oder

Di und Do 19:00–20:00 unter Telefon 077 433 54 32

Aufführungen:

Freitag	29.11.2019	19:30 Uhr
Samstag	30.11.2019	19:30 Uhr
Sonntag	01.12.2019	16:00 Uhr
Freitag	06.12.2019	19:30 Uhr
Samstag	07.12.2019	19:30 Uhr
Sonntag	08.12.2019	16:00 Uhr

Barbetrieb jeweils ab eine Stunde vor und bis nach der Aufführung!

Ort: Singsaal Schulhaus Pünt / 8942 Oberrieden

Preise: Eintritt: CHF 25

Vergünstigt: CHF 15 für Jugendliche bis 16 Jahre, Studierende, Lernende, IV-BezügerInnen sowie InhaberInnen einer Kulturlegi.



Gelungener Perspektivenwechsel

von den **freiwilligen Deutschlehrerinnen**

Zu einem vielseitigen und anregenden Abend mit unseren Flüchtlingen luden am 26. September die freiwilligen Deutschlehrerinnen zusammen mit der ref. Kirche Oberrieden ein.

Knapp hundert Personen hatten sich in der ref. Kirche eingefunden, als der Abend mit traditionellem Gesang eines eritreischen Flüchtlings, begleitet auf seinem leierartigen Zupfinstrument, eröffnet wurde. «Fremd – vertraut – zuhause» lautete das Motto des Abends. Auf der Basis von Gesprächen mit Geflüchteten wurde zunächst überblicksartig die Lebenssituation der hier wohnenden Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten dargestellt und sichtbar gemacht, inwiefern sie hier schon «angekommen» sind und wo die Schwierigkeiten liegen, sich in der neuen Sprache und Kultur zuhause zu fühlen. Der Wert der zwischenmenschlichen Kontakte zwischen Einheimischen und Flüchtlingen wurde hier sehr spürbar.

Den Hauptteil des Abends bildeten «Sprachlektionen», wahlweise in Arabisch, Persisch, Tigrinia oder Somalia, die von den Flüchtlingen zusammen mit den Deutschlehrerinnen vorbereitet worden waren. Für einmal konnten sich OberriednerInnen an komplett fremden Lauten versuchen und erleben, wie hoch die Hürden sind. Dieser Rollentausch fand beim Publikum grossen Anklang: «Es war sehr spannend, man kam wirklich ins Gespräch und in Kontakt mit den Menschen», war hinterher einvernehmlich zu hören. Bei einem von den Flüchtlingen zubereiteten orientalisches-afrikanischen Buffet klang der stimmige Abend aus.

Teilhabe möglich machen

Kulturelle Teilhabe ist der Schlüssel zu einer gelingenden Integration. Wer diese – in Form von Freizeit- und Sportkursen insbesondere für die Kinder der Geflüchteten – mit einem Beitrag unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, eine Spende an das Spendenkonto der ref. Kirche Oberrieden mit dem Vermerk «Flüchtlinge» zu überweisen:

BANK ZIMMERBERG AG
8810 Horgen
Konto 30-38109-8

Zugunsten von:
IBAN CH16 0682 4020 3008 2010 3
Evang.-Ref. Kirchgemeinde
Alte Landstrasse 36a, 8942 Oberrieden
Zahlungszweck: Flüchtlinge

Auch «Zeit schenken» in Form von Aufgabenhilfe, Kleinkind-Betreuung, Ausflügen, Museumsbesuchen, Spielen etc. ist sehr willkommen. Nähere Auskünfte bei Anita Baumgartner, Telefon 044 721 00 87, heinita@bluewin.ch.

Vielen Dank!



40 Jahre Tennisclub Oberrieden

von **Oliver Bertschinger**, Kommunikationsleiter TCO

1979 wurde der TC Oberrieden gegründet. Dies nach einer bewegten Vorgeschichte und mehreren Anläufen. Dank des grossen Einsatzes unseren Gründerinnen und Gründer gehört Tennis und der TCO seither fest zum Oberriedner Dorfleben. Am 24. August 2019 feierte der Club seinen 40. Geburtstag mit einem grossen Jubiläumsfest.

Tag der offenen Tür

Der TCO wollte das Jubiläum nicht nur intern mit unseren 450 Mitgliedern feiern, sondern gemeinsam mit ganz Oberrieden. So startete der Festtag mit einem Tag der offenen Tür, zu dem Jung und Alt aus Oberrieden eingeladen waren. Insgesamt kamen ca. 150 – 200 Tennisfreunde in den TCO und profitierten bei schönstem Wetter von allerlei Attraktionen, welche durch die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer aus dem Club ermöglicht wurden. Ein Höhepunkt war sicherlich der Showkampf der beiden Schweizer Topspieler Robin Roshardt und Alexander Sadecky, beides ehemalige Schweizermeister und Profis. Sie zeigten dem interessierten Publikum sehr unterhaltsam und unglaublich talentiert, wie sie trainieren, mätscheln und wie man «auch Tennis spielen könnte». Toll war auch, dass sie sich anschliessend noch Zeit nahmen, um mit Gross und Klein einige Bälle zu schlagen. Weitere Attraktionen des Tags der offenen Tür waren gratis Tennislektionen, eine Aufschlagsgeschwindigkeits-Messmaschine, verschiedene Spiele und Wettbewerbe, eine Fotobox und die Gratisverpflegung mit Würsten und Kuchen.

Jubiläumsfest

Das eigentliche Jubiläumsfest begann am Abend mit einem Apéro zusammen mit geladenen Gästen u.a. mit Vertretern des Gemeinderats und unseren Nachbarn und Sponsoren. Anschliessend ging es weiter im speziell für diesen Anlass auf einem Tennisplatz aufgestellten Zelt. 110 Clubmitglieder feierten unser grosses Jubiläum mit einem feinen Galadinner, einer witzigen Tombola, verschiedenen Reden und Produktionen sowie Livemusik und Tanz. Später am Abend öffnete dann noch die Bar und Disco im Clubhaus und das Fest ging noch bis zum Ende der bewilligten Verlängerung weiter.

Und weiter geht's!

Nach dem obligaten Aufräumen ging der TCO rasch wieder in sei-

nen sportlichen Alltag über. Und dieser gestaltet sich weiterhin sehr positiv und dynamisch. 150 Aktivmitglieder und 150 Junioren spielen regelmässig im Club und nicht weniger als elf Mannschaften kämpfen im traditionellen Interclub – Wettbewerb um Auf- und Abstieg. Baulich konnte der TCO in den letzten Jahren aus eigener Kraft das Clubhaus mit Terrasse renovieren, eine neue Tenniswand und Veloparkplatz bauen sowie eine Winterhalle anschaffen. Besonders die neue Traglufthalle war ein Meilenstein für den Club, denn nun können wir das ganze Jahr über Tennis in Oberrieden spielen. Ab Mitte Oktober startet die neue Wintersaison und die Halle steht wie immer auch Nicht-Mitgliedern und so allen Oberriednern zur Verfügung.

Interesse oder Fragen?

Für alle Fragen bezüglich des TCO, Clubmitgliedschaft, Juniorentraining oder Wintertennis: www.tcooberrieden.ch.





reformierte
kirche oberrieden 

Heilig Abend und Weihnachten in der Reformierten Kirche

Sonntag, 15. Dezember 2019, 17.00 Uhr

Reformierte Kirche Oberrieden, Weihnachtspiel zur Weihnachtsgeschichte mit Kindern und Erwachsenen

Sonntag, 22. Dezember 2019, 17.00 Uhr

Reformierte Kirche Oberrieden, Kirche unterwegs – pfarrlos aber nicht gottlos: Advents- und Weihnachtssingen bei Kerzenlicht Markus Gaegauf, Esther Kummer und David Schenk

Heilig Abend, 24. Dezember 2019, 17.00 Uhr

Reformierte Kirche Oberrieden, Familien-Weihnacht mit Weihnachtsliedern und einer Geschichte
Pfarrer Berthold Haerter und Team. Musik: David Schenk
Mit Friedenslicht zum Mitnehmen.

Heilig Abend, 24. Dezember 2019, 18.00 Uhr

Zürcherhaus, Offene Weihnachten für ALLE
Essen und Zusammensein
Anmeldung: Tel 044 720 49 63 oder info@refkioberrieden.ch

Heilig Abend, 24. Dezember 2019, 22.00 Uhr

Reformierte Kirche Oberrieden, Christnachtfeier
Pfarrer Berthold Haerter, Musik: Tobias Loew (Trompete), Xaver Sonderegger (Posaune), David Schenk (Orgel)

Erster Weihnachtstag, 25. Dezember 2019, 10.00 Uhr

Reformierte Kirche Oberrieden
Englisch/Deutscher Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl (sitzend Gemeinschaftskelch)
Pfarrer Berthold Haerter und Team. Musik: Ökumenischer Kirchenchor Oberrieden - Anschliessend Weihnachtskaffee

Stephanstag, 26. Dezember 2019, 10.00 Uhr

Reformierte Kirche Horgen
Gottesdienst mit Pfarrerin Alke de Groot

reformierte
kirche oberrieden 

Abendmusik 2020

Kulturkreis Oberrieden & Reformierte Kirchgemeinde Oberrieden

Sonntag, 5. Januar 2020, 17.00 Uhr

Festliches Neujahrskonzert mit Sebastian Bohren, Violine
Ein wahrhaftiges Feuerwerk zum Jahresbeginn mit dem phänomenalen Schweizer Geiger!

Sonntag, 2. Februar 2020, 17.00 Uhr

Oberrieden In Concert!
Da sind wir wieder. Ein freches Programm mit Oberriedner Musikerinnen und Musikern

Sonntag, 1. März 2020, 17.00 Uhr

Musique en route
Eine rasante Fahrt über Stock und Stein durch den wilden Osten! Mit Ronny Spiegel, Stefanie Hess, Ariel Facundo und Tom Tafel

Sonntag 15. März 2020, 17.00 Uhr

Natasha & Andreas Hausammann
Nataschas warme Stimme, begleitet am Klavier von Andreas groovigem Sound – da bleibt garantiert niemand unberührt.

Sonntag, 5. April 2020, 17.00 Uhr

Frühlingskonzert
Ein virtuoser Klavierabend mit Pianist Daniel Bosshard

Gott liebt die Vielfalt

Biblische Bücher vorgestellt und diskutiert im Zürcherhaus
jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr.

Mittwoch, 13. November 2019

Lukas – der Maler unter den Evangelisten
Pfarrer Jürg-Markus Meier

Mittwoch, 20. November 2019

«Paulus» Brief an die Römer
Pfarrer Arend Hoyer

reformierte
kirche oberrieden 

Mittwoch, 27. November 2019

Die Offenbarung des Johannes
Pfarrer Torsten Stelter



GAWO

GENOSSENSCHAFT FÜR ALTERSWOHNUNGEN OBERRIEDEN

Eröffnung ARTE GAWO

Vernissage am 15. November 2019 um 18.30 Uhr

In der GAWO, Genossenschaft für Alterswohnungen

Ausstellung mit den Oberriedner Künstlerinnen

Martina Rauser und **Sofia Fernandez**

Wir eröffnen mit den Künstlerinnen unsere 1. Ausstellung in den Räumlichkeiten der GAWO und möchten für die Zukunft weiteren Künstlern eine Plattform für eigene Ausstellungen ermöglichen.

Wer interessiert ist, eine Ausstellung zu planen, meldet sich bitte bei der GAWO, Telefon 044 721 25 11 bei Frau Nelly Reutimann.

GAWO

GENOSSENSCHAFT FÜR ALTERSWOHNUNGEN OBERRIEDEN

November 2019 – Jeden Dienstag

Kocht das GAWO-Team ein feines Mittagessen

Geniessen Sie in gemütlicher Atmosphäre ein 3-Gang-Menü inklusive Getränk und Kaffee für Fr. 15.00.

Die Menus sind auf der Homepage der GAWO Alterswohnsiedlung Oberrieden jeweils ersichtlich.

Anmeldung unbedingt erforderlich

Direkt in der GAWO am Infobrett oder Telefon 044 721 25 11

Wir freuen uns auf Sie.

Was unseren Insekten das Leben schwer macht

Vortrag von **Rolf Schatz, Geschäftsführer Dark-Sky Switzerland** und **Gemeinderat Langnau am Albis**

Freitag, 30. Januar 2020, 20.00 Uhr

GAWO Oberrieden

Organisation: Naturschutzverein Oberrieden Eintritt frei



orts museum
oberrieden

«De Stern vo Oberriede»

2. November bis 14. Dezember 2019

Jeden Samstag von 14–17 Uhr

Die diesjährige Weihnachtsausstellung im festlich geschmückten Ortsmuseum beinhaltet zum einen die Ausstellung «Weihnachten im Erzgebirge» von Ewald Schuler und zum anderen wiederum einen kleinen Weihnachtsmarkt mit Geschenken und Mitbringsel von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern aus Oberrieden und Umgebung.

Traditioneller Weihnachtsapéro am
Samstag, 30. November 2019, 14–17 Uhr



Velobörse 2020

Kauf und Verkauf von Ein-, Zwei- und Dreirädern, Rollbrettern, Inline-Skates und Kickboards

**Samstag, 4. April 2020,
Schulhaus Pünt**

**ab 10.00 Uhr Annahme und Verkauf
ab 11.15 Uhr nicht verkaufte Velos
oder Geld abholen**

Nicht verkaufte Velos können auch der Rumänienhilfe mitgegeben werden.



Gottesdienste an Heilig Abend und Weihnachten in der kath. Kirche Hl. Chrüz

Dienstag, 24. Dezember 2019

17.00 Uhr, Kinder- und Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel (Weihnachtsmusical)

22.30 Uhr, Mitternachts-Gottesdienst mit dem ökum. Kirchenchor und anschl. Apéro

Mittwoch, 25. Dezember 2019

10.00 Uhr, Fest-Gottesdienst am Weihnachtstag mit Solist und anschl. Apéro

Seien Sie herzlichst willkommen!



Röm. Kath. Pfarramt
HEILIG CHRÜZ 8942 OBERRIEDEN



Röm. Kath. Pfarramt
HEILIG CHRÜZ 8942 OBERRIEDEN

«Offenes Adventsfenster für alle»

Dienstag, 3. Dezember 2019

14.30 – 16.30 Uhr im Foyer der katholischen Kirche

Mit Kerzenlicht, Geschichten, Kaffee und Kuchen geniessen wir adventliche Stimmung.

Alle sind herzlichst eingeladen.



Röm. Kath. Pfarramt
HEILIG CHRÜZ 8942 OBERRIEDEN

Einzug St. Nikolaus

in der katholischen Kirche Heilig Chrüz

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 17.00 Uhr

Am **4. Dezember 2019**

dürfen wir St. Nikolaus in unserer Kirche begrüßen und den Geschichten aus seinem Leben lauschen. Die Feier wird traditionell von Kindern der Musikschule Thalwil Oberrieden umrahmt.

Am **6. und 7. Dezember 2019 ab 17.30 Uhr** besucht der St. Nikolaus Familien (ungeachtet ihrer Konfession) zu Hause. Die Anmeldeformulare sind online auf unserer Homepage zu finden: www.oberrieden.ch/st-nikolaus.

Anmeldungen für die Hausbesuche nehmen wir gerne bis spätestens **Dienstag, 3. Dezember 2019** per Mail: sekretariat@hlchrüz.ch oder per Post entgegen. Wünsche werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt.



Roratefeiern im Advent

Schenken Sie sich einen Moment der Besinnung.

Wir laden Sie herzlich zur Rorate für Schüler und Jugendliche am **Dienstag, 10. Dezember 2019** und zur Rorate für Erwachsene am **Dienstag, 17. Dezember 2019** jeweils um 06.30 Uhr in die kath. Kirche Heilig Chrüz ein. Am **17. Dezember 2019** bereichert die Kreistanz-Gruppe Oberrieden die Feier.

Geniessen Sie die stimmungsvolle Atmosphäre und starten Sie nach dem gemeinsamen «Zmorgen» in einen erfüllten Tag.



Röm. Kath. Pfarramt
HEILIG CHRÜZ
8942 Oberrieden



Veranstaltungen Kulturkreis Oberrieden



KULTURKREIS
OBERRIEDEN

Die nächsten Veranstaltungen des KKO sind:

4. November 2019

1. Kino-Abend – Zyklus 2019/20
«Monsieur Claude und seine Töchter» (Jean-Luc Meier)
19:30 Uhr GAWO Oberrieden

8. November 2019

Ur-Stimmen – Heidis Keller / à-capella Theater
zusammen mit Raiffeisenbank Thalwil
20:00 Uhr Pünthalle / Barbetrieb ab 19:00 Uhr

3. Dezember 2019

2. Kino-Abend – Zyklus 2019/20
«Yo, también» (Monika Hässig)
19:30 Uhr GAWO Oberrieden

2. Januar 2020

Neujahrsapéro Gemeinde
KKO – Surprise

5. Januar 2020

Neujahrskonzert – Oberriedner Abendmusik
Sebastian Bohren, Violine
17:00 Uhr Reformierte Kirche

6. Januar 2020

3. Kino-Abend – Zyklus 2019/20
«Sture Böcke» (Peter Schneider)
19:30 Uhr GAWO Oberrieden

31. Januar 2020

Kultur am Perron / 3
Cla Coray – Skulpturen
17:00 Uhr Vernissage – Bahnhof Dorf

2. Februar 2020

Oberrieden in Concert ! – Oberriedner Abendmusik
Oberriedner Musikerinnen und Musiker
17:00 Uhr Reformierte Kirche

3. Februar 2020

4. Kino-Abend – Zyklus 2019/20
«The Danish Girl» (Conni Märki)
19 :30 Uhr GAWO Oberrieden

22. Februar 2020

Mitgliederausflug 2020
Programm gemäss Einladung

1. März 2020

Musique en route – Oberriedner Abendmusik
Ronny Spiegel, Sefanie Hess, Ariel Facundo und Tom Tafel
17:00 Uhr Reformierte Kirche

2. März 2020

5. Kino-Abend – Zyklus 2019/20
«African Queen» (Hans Jud)
19:30 Uhr GAWO Oberrieden

9. März 2020

6. Kino-Abend – Zyklus 2019/20
Zwingli (Hans Kämpf)
19:30 Uhr Reformierte Kirche

15. März 2020

Kammerpop Konzert – Oberriedner Abendmusik
Natasha und Andreas Hausammann, Stimme und Piano
17:00 Uhr Reformierte Kirche

5. April 2020

Frühlingskonzert – Oberriedner Abendmusik
Hadlaub Pfenninger, Cello und Daniel Bosshard, Piano
17:00 Uhr Reformierte Kirche

17. April 2020

Comedyabend 1
«Heute Gemeindeversammlung» von und mit Mike Müller
Zusammen mit Raiffeisenbank Thalwil

Wir freuen uns, Sie an einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Noch nicht Mitglied des KKO?
Schreiben Sie uns: kulturkreis@oberrieden.ch

Herzliche Einladung für alle Einwohnerinnen und Einwohner
der Gemeinde Oberrieden zum

Neujahrsapéro 2020

Donnerstag, 2. Januar 2020, ab 11.00 bis 13.00 Uhr

in der Aula beim Multifunktionsgebäude
(bei schönem Wetter auf dem Vorplatz)

Vor dem Apéro in der reformierten Kirche Oberrieden

ökumenischer Gottesdienst
zum Jahresbeginn

um 10.00 Uhr mit Berthold Haerter und Thomas Hartmann
Musikalische Gestaltung:
Melina Kämpf, Gesang und David Schenk, Orgel



Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern und auf ein gutes neues Jahr anzustossen!

Gemeinderat Oberrieden
Evang.-ref. und Röm.-kath. Kirchgemeinden Oberrieden
Kulturkreis Oberrieden